

## **Pressemitteilung**

22.11.2021



ZONTA Club

Arnsberg

Frauen stärken

## **NEIN zu Gewalt gegen Frauen**

ZONTA Arnsberg lädt ein zur Auftaktveranstaltung **Orange your City 2021**

Am 25. November wird der ZONTA Club Arnsberg um 18 Uhr mit einem Gang von der Domplatte in Neheim zum Bexley-Platz das Auftaktsignal zur diesjährigen weltweiten Aktion „Orange your City – ZONTA sagt NEIN zu Gewalt gegen Frauen“ geben.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen sich einzureihen, um gemeinsam mit zahlreichen Unterstützern in Politik, Unternehmerschaft und Gesellschaft ein starkes oranges Leuchtfeuer zu entzünden. Sie setzen damit sichtbare Zeichen gegen Gewalt an Frauen. Denn: Jede dritte Frau in Deutschland ist von Gewalt betroffen, auch in unserer Region.

Am Zielort der Kundgebung, dem Bexley-Platz, werden die Rechtsanwältin Sabine Vogel, die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Arnsberg, Petra Blesel sowie die derzeitige Präsidentin des ZONTA Club Arnsberg, Nicole Jerusalem zum Thema sprechen.

Die Zahl derjenigen, die ihre Gebäude beleuchten, wächst im dritten Jahr der Aktion weiter. Mehr als 80 Unternehmen und Institutionen in der Region werden vom 25. November bis 10. Dezember ihr Gebäude orange beleuchten. Darunter die Stadtverwaltungen in den Städten Arnsberg, Sundern und Meschede, die Kreisverwaltung, die Bezirksregierung Arnsberg, die Handwerkskammer Arnsberg und zahlreiche Unternehmen verschiedenster Branchen und Größen. Hinzukommen wieder zahlreiche Privathäuser. Erstmals unterstützt auch die katholische Kirche in Sundern und Arnsberg die Aktion, so dass viele Kirchen ebenfalls orange strahlen werden. Andere Service-Clubs engagieren sich mit kreativen Aktionen. Ob professionell beleuchtet oder ein orangefarbenes Windlicht im Fenster - jedes Zeichen zählt.

Nach wie vor gilt die Aussage von Regierungspräsident Hans-Josef Vogel: „Wer nichts sagt, steht auf der Seite der Täter, es gibt keine Neutralität beim Thema Gewalt.“

Hinzuschauen und auf das Problem aufmerksam zu machen ist wichtig, aber noch wichtiger ist es, auch zu handeln. Deshalb fordert der ZONTA Club von den politischen und gesellschaftlichen Entscheidungsträgern, dass die betroffenen Frauen flächendeckend Ansprechpartnerinnen finden und Hilfsangebote verlässlich und auskömmlich finanziert werden. Für dieses Anliegen macht sich der ZONTA Club Arnsberg stark. Er tut dies im engen Schulterschluss mit den Frauenberatungsstellen und Gleichstellungsbeauftragten des HSK und weiteren Frauenverbände. „Es darf nicht sein, dass von Gewalt betroffene Frauen keine Chance auf Unterstützung haben, weil sie sich die Busfahrkarte nach Meschede oder Arnsberg nicht leisten können.“ sagt Nicole Jerusalem.

Mit seiner diesjährigen Aktion unterstützt der Zonta Club Arnsberg die Zonta Says NO-Petition der Union deutscher Zonta Clubs und bittet Bürgerinnen und Bürger in der Region um ihre Unterschrift.

Kernforderung von Zonta ist eine bundesweite staatliche Koordinierungsstelle zur konsequenten Umsetzung der Istanbul-Konvention. Unterschriftenlisten werden ausliegen.

Zugang zur Petition (online) und weiterführende Informationen unter [www.zontaarnsberg.de](http://www.zontaarnsberg.de)  
Hier findet sich auch eine laufend aktualisierte Liste der diesjährigen Beteiligten an „Orange your City“.

Die Auftaktveranstaltung von ZONTA ist abgestimmt mit den Frauen des kfd-Bezirks Neheim-Hüsten, die zusammen mit der Initiative Maria 2.0 um 17.15 Uhr einen Gottesdienst zum Thema Missbrauch und sexualisierte Gewalt in der St. Johannes-Kirche gestalten werden. Auch hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen.

Hier finden Betroffene in der Region Hilfe: Frauenhaus: 02931 6791 Frauenberatungsstelle Arnsberg: 02932 89 87 703 Frauenberatungsstelle Meschede: 0291 52 171 Polizei: 110 „Maske 19“: Codewort in Apotheken bei akuter Bedrohung
---

**Pressekontakt:**

ZONTA Club Arnsberg  
Nicole Jerusalem  
Präsidentin 2020-2022  
Auf dem Lüssenberg 15  
59821 Arnsberg  
Mobil 0177.545 35 45  
[oyc@zontaarnsberg.de](mailto:oyc@zontaarnsberg.de)